

Lauffenmühle-Areal

Relevanz für Lörrach 2040

Das Lauffenmühle-Areal ist eine Fläche mit **besonderem Entwicklungspotenzial** in der Verknüpfung besonders der Wandelansätze Produktives Lörrach, Straßen und Plätze als Stadt- und Lebensräume und Landschaft und Stadtklima. Auf dem ehemaligen Textil-industriegelände soll deutschlandweit das erste **klima-neutrale Gewerbegebiet** in Holzbauweise entstehen. Zudem zeigt das Projekt, wie **Klimaanpassung** im Ge-werbegebiet funktionieren kann.

Das Areal liegt in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn-Station Haagen / Messe sowie zum Grütt zwischen den Ortsteilen Brombach und Haagen. Als integriertes Ge-werbequartier prägt das Areal den **Übergangsraum** zwischen den beiden Ortsteilen und schafft einen zu-sätzlichen Mehrwert für seine Umgebung.

Die Sicherung der gewerblichen produktiven Nutzung spielt eine zentrale Rolle. Gleichzeitig gilt es, die Flä-chennutzung zu intensivieren und schonend mit Res-sourcen und Gebäuden umzugehen. Die Lauffenmühle stellt ein **interdisziplinäres** Projekt dar. Der Fokus liegt auf den Themen zukunftsfähiges Arbeiten, Mobilität, Klimaschutz und regionale Kreisläufe. Als Eigentümerin ist die Stadt handlungsfähig und verfolgt einen innova-tiven, zukunftsgerichteten Kurs in der Entwicklung der Fläche.

Wandelansätze

Die Lauffenmühle wird zum **integrierten, klimaneutralen und arbeitsplatzintensiven Produktions- und Gewerbebestandort**. Ergänzende, nutzungsverträgliche Angebote wie eine Quartiersmensa sorgen für Belebung und erhöhen die Attraktivität des Arbeitsstandorts.

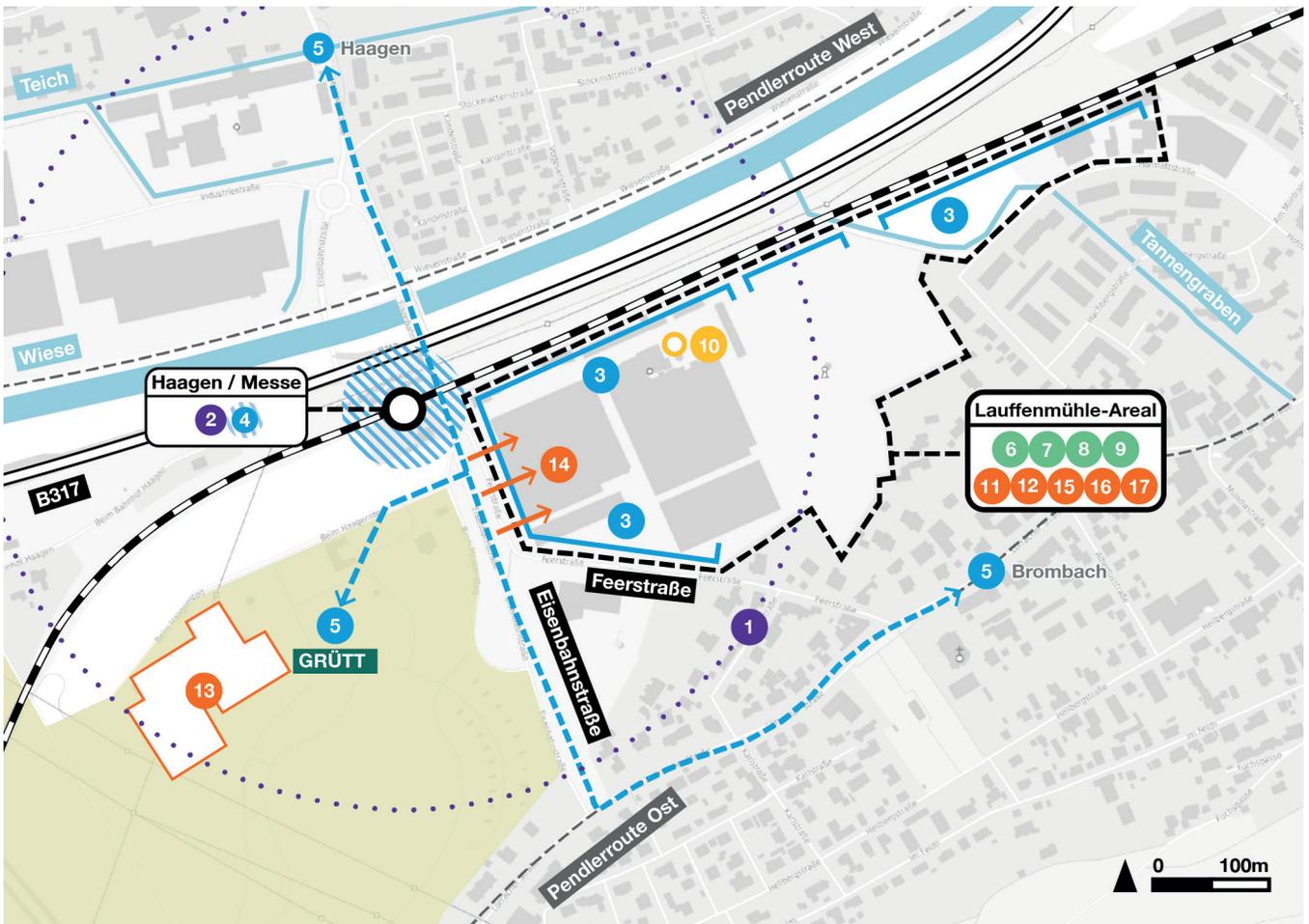
Als **gründurchzogenes Gewerbegebiet** ist das Areal Teil des klimaangepassten Stadtraums und schafft kleinteilige Aufenthaltsräume. Die betriebsgebundenen Reserveflächen werden als Abstand zur Wohnbebauung beibehalten und mit Maßnahmen zur **Biodiversität** und Klimaanpassung gestärkt. Straßen, Fassaden und Dächer werden mit einheimischen, standortgerechten Pflanzen begrünt und tragen zur Biodiversität bei. Die großen Dachflächen werden zusätzlich zur **Regenwasserretention** und für den Aufenthalt nutzbar gemacht. Der prägende Charakter des industriellen Gebäudebestands bleibt dabei bestehen.

Durch die **Aufwertung des Straßenraums** und die Verbesserung der Verbindung für Fuß- und Radverkehr nach Brombach und Haagen, werden die Bezüge zum Freiraum, insbesondere zum Grütt, verbessert und das Gebiet stärker in seine Umgebung eingebunden. Die **Querung** nach Haagen wird fußläufig gestaltet und durch Beleuchtung im Umfeld der Station ergänzt, so dass sie auch zu Tagesrandzeiten attraktiv wird.



Bestand





Anwendung der Werkzeuge

Öffentlicher Verkehr als Taktgeber

Erreichbarkeit durch Fußläufigkeit

- 1 Barrierefreie und fußläufige Erreichbarkeit des ÖPNV



Station Plus

- 2 Kiosk, W-LAN und Sharingbox als ergänzende Angebote an der S-Bahn-Station Messe / Haagen



Straßen und Plätze als Stadt- und Lebensräume

Gebäude als Gesichter der Stadt

- 3 Ansprechende Fassadengestaltung und Zugänglichkeit in Richtung Eisenbahn- und Feerstraße sowie zur S-Bahn-Strecke



Aufenthalt und Begegnung auf Straßen und Plätzen

- 4 Straßenbeleuchtung im Umfeld der S-Bahn-Station Messe / Brombach



Fuß- und Radwegqualität entlang der Achsen

- 5 Verbindung der Ortsteile Haagen und Brombach für den Langsamverkehr, sowie vom Grütt bis ins Lauffenmühle-Areal



Landschaft und Stadtklima

Klimaanpassung im öffentlichen Raum

- 6 Angenehmes Mikroklima und Starkregenprävention durch Entseigerung und Retention sowie Beschattung



Biodiversität

- 7 Straßen-, Fassaden- und Dachbegrünung mit einheimischen, standortgerechten Pflanzen



Ressourceneffizientes und nachhaltiges Bauen

- 8 Klimaneutrales Gewerbegebiet in Holzbauweise
- 9 Fassadenbegrünung und Aktivierung der Dachflächen für Begrünung, Aufenthalt und Energiegewinnung



Impulse der Quartiere

Stärkung von Ortsbild und Identitäten der Quartiere

- 10 Erhalt und Komplementierung prägender Bausubstanz der Textilindustrie



Produktives Lörrach

Nutzungsintensivierung und Aktivierung von Flächenpotenzialen

- 11 Lauffenmühle als nachhaltiger, arbeitsplatzintensiver Produktionsstandort



Klimaanpassung und Verbesserung des städtebaulichen Erscheinungsbildes

- 12 Grüne Inseln mit Aufenthaltsqualität und angenehmem Mikroklima
- 13 Sport- und Gastronomieangebote im Grütt und Impulsiv-Center



An- und Einbindung der Gewerbestandorte

- 14 Verbesserung der Zugänglichkeit über die Eisenbahnstraße



Innovation – Förderung von Zukunftsbranchen

- 15 Innovationsförderung durch Vernetzung von Wirtschaft, Bildungs- und Forschungseinrichtungen



(Digitale) Infrastruktur für neue Arbeitswelten

- 16 Modernisierung des Gewerbestandorts nach den Anforderungen neuer Arbeitswelten



Entwicklungsräume für Handwerk und produzierendes Gewerbe

- 17 Sicherung von Entwicklungsmöglichkeiten für Handwerk und produzierendes Gewerbe auf dem Areal

